

g. de Wangen  
1908

Wangen

1908.

Der Neujahrstag ist nicht weniger als fall 4. Klav. 1. Januar.  
Möge er durch ein gutes Jahr, wider die Dürre, einleiten.

Auch der künstliche Poststich des vorjährigen Jahres,  
der gut Neujahr von der Kängel vermeldet wird,  
verdiene hervorgehoben, daß ebenfalls Personen ganz  
taugt ein beidigt werden d. g. g. auf ein das  
Jahr des Gaffelstich, nämlich ja 9 männliche und  
11 weibliche.

Am diesem Sonntag fand die erste Aufführung des 19. Januar.  
vom Minnerchor wieder in der alten Kirche, die  
"Die vom Kainhof" statt. Man wird in der letzten  
Aktion laßt darüber, daß sich in Wangen der Minner-  
chor so unabhängig auf auf dem vollen Wege.

Began und Wappstein gegen das Gelernte in wenigen 27. Januar.  
Stunden Pflanzung, aber im Beispiel Max Pfeiffer  
auf eingetragene Pflanzung beginnt.

Der Januar bringt zum Abschluß noch eine 30. Januar.  
Besondere.

Der Winter ist seit gestern mit Regen gesättigt. 2. Februar.  
Kalt, aber Luftmaß ist es nicht, sondern, wenige Minuten.  
Das sieht man sich ja nicht ganz und denkt es auf  
Winterverlängerung.

Dieser Winter 3 junge Leute als Todesopfer des  
ersten Monats auf dem Kainhof, eine 19-jährige  
Tochter, ein 21-jähriger Sohn, ein 23-jähriger Schwager.  
Dieser letztere ist der Fiskus des ehemaligen Gaffel-  
den Landes an sich selbst, deren Besitzer. Der junge  
Mann verstarb an einer Entzündung an gleicher  
Stelle, die am gleichen Tag des Jahres im Jahr  
1901 schon im Tode vorangegangen war.

3. Februar. Die unstränzlich anerkannt, wurde der Blossewasse  
Förderungsgemeinschaft bewilligt von der im Ganzen  
fr. 5887.45 betragenden Forderung ihrer in den Jahren  
1906 und 1907 ungenutzten Erweiterung der hydrom.  
Anstalten im Bezugsbeitrag von fr. 2000 bewilligt.

16. Februar. Nämlich mit Regen und und fest der Luft feucht.  
Zurückgeblieben die vereinigte Gesangsverein  
von bewilligt in der Kirche, die ziemlich gefüllt ist.  
Es wird zugunsten bemerkt, daß auf viele Mitglieder  
das Männerchor Abzug trotz weicherer Stimmung  
sich einigend haben. Man ersieht aber auf noch  
Zug von bewilligt für die fernere Fortbewer-  
haltung im Rahmen. Schon im Rahmen gezeigt  
sich die Welt im Ganzen: sehr viele Fortbewer-  
haltung.

23. Februar. Die fünfjährige Gemeindeversammlung (Bühnenverein)  
eröffnet, um alle der von Herrn Ginzler des von der  
unteren Abteilung unserer Gemeinde, die fünf von  
Zug V. in der Sitzung gewünscht werden, einen Vor-  
schlag können zu lassen. In der Sitzung  
waren 16 Personen dafür 5 (für Sitzung) dagegen.  
Vorübergehend wird eine Sitzung abgeordnet werden  
der Mangel an männlichen Schriftsteller. Zugleich  
wird Herr Ginzler, dem des von der unteren,  
künftig oberen Bühnenabteilung die Gemeindegelder von  
fr. 400 auf fr. 600 setzen.

26. Februar. Heftige Wärme und Luftveränderung haben die letzten  
Tage sehr ungemütlich gestaltet. Die Luft ist sehr warm  
und über Nacht ganz anders, aber die folgende Zeit ist  
sehr wieder sehr geworden. Die fünfjährigen  
Menschen sind die zur Zeit sehr, will man bei  
und auf einen Menschen und sehr partei Unfling  
sein im Jahr 1890 fließen. Die meisten Menschen  
in der Stadt sind in der letzten Zeit  
sehr, bestätigt sind.

Gestern fand das jährliche "Königsfest" im Museum 16. März.  
Nacht. Die Stadt bis zum frühen Morgen ließ alle Fenster  
fliegen. Auf im Dichter wird heute, Königsfestes Festes,  
und besprach unter Aufsicht und Beifall die "Op im Kampf".  
Daß die Luftbarkeit gerade an die Passionszeit und auf  
einen Sonntag fiel, foßt die Dichter wenig an. Bis  
denn gut stehen ist nur eine Grotte das Fahren.

Gestern ist der Markt in Brühlville eingewickelt. Was will  
der Dichter heute in Brühlville wissen, Hermannsbeluden  
März? die Sonne gehen wieder an die Arbeit.

Junas noch kalte Luft. Gestern morgen lag die Erde wie, 7. April.  
da in Brühlville gefüllt. Bis zum 29. März, einem ersten  
Anfang, heute noch bis jetzt wenig vom Dichter.  
Nacht müssen sich die gelben Märzblümen und einige  
Weißer freuen, weil es schon Zeit war, aber alles ist  
noch winterlich kalt und mit der Dichter ist ernstlich  
zu fragen: Wann geht Junas das goldene Horn auf?

Wieder Ostern noch einem neuen, neuen, warmen Jahr, 20. April.  
freitag. Wie sehr ist die Vegetation gegen andere Jahre  
geringer noch zurück!

N. Georg hat Brief gebracht, da aber die zurückgeblieben, 23. April.  
binnen Brühlville noch wenig anzufangen können.

Die erste Kaufmännin des ersten Geschäftes, welche noch 29. April.  
Nacht.

Bei jedem Wetterwechsel steht warmes Wetter, 30. April.  
ein und bringt das Klimate in die d. Grotte  
wenn.

Die Klimate der Arbeit wird sich schon von 1. Mai.  
als das Klimate von 27. April. Brühlville hat  
einen Anzug von ca 100 Arbeitern. (Im Osten  
es bloß 300 gewesen sein, bei uns kommt man noch!)

6. Mai.

Gewitterhafte Zeit. Wind, Blitz und Regen bis gegen  
2 Uhr in der Nacht und heute 6 Uhr geht's wieder an.  
Gestern Abend sehr im klaren Wind zerlegt für den  
einmal die die Blüten abflieg und sonst im großen  
stürzte. Jetzt will es sich, wie oft nun schon aufstehen  
Gewittern, in Landung einlassen.

Rudolfers Sitz über dem Meer wieder durch seine  
Hörner folgen bei Frühwetterstücken von sich reden.

23. Mai.

Gestern vom benachbarten Festungswort, heute sehr  
Regen und kühl Mitternacht im. Konst fortbau wie immer  
in der Mai, über Nacht starker Regen und über Tag  
jetzt bei festem Sommerstand. Am 17. die Stadt des  
Wetterglas auf einer Höhe, wie sie für keine jemals  
verzeichnet worden konnte. Die Dämme seien überall  
in höchsten Blüte d. Anpflanzen im großen Obstgarten.

24. Mai.

Es ist nicht alles hier! Eine einzige Nacht hat die Pflanz-  
plan Pflanzungen geknickt. Es ist im Süden vom Himmel  
von dieser Vorfahrt und Pflanz, daß unter seiner Abwehr  
alles geschnitten wurde. Die Pflanz und Gebirge.  
Felder (die Regen sind erst gut blühen an) sind nicht  
ganzlich. Gärten von Dämmen sind teilweise oder  
ganz umgelegt und abgedrückt. Heute Abend noch ist  
der Süden sehr Wind und Regen nicht was und es  
wird wohl noch immer Regenzeit betreffen, um seine  
Vollig sein gut werden. Können jetzt nur noch geschnitten  
werden, damit das den Boden noch geknickte Pflanz  
nicht füllt.

Das Unglück hat die ganze Nordpflanz betreffen.  
Kleinere Länder bleiben unversehrt. Das ist zu drückf,  
Land kürzlich seine Wolkenbewegungen d. Gegend  
gesucht. Man denkt das was andere Pflanzfälle  
vom 17. Mai 1867, das war die Vegetation damals  
auf diese Zeit zurück zu sein. Aber die Pflanz  
sorgen.

Drückend ist, daß die Pflanzknoten Pflanz, die seit 30 Jahren,  
von dieser Gegend betreffen haben, auf diese Gegend

auf den Donnerstag oder in die Nacht vom Donnerstag auf  
den Freitag fallen.

Das obige Tugend, auf über J. Pfingsten, ist nach  
unser gewöhnlicher Gewohnheit wieder kühler, bei  
wolkigem Wetter mit Windsturm im Gebirge.

8. Juni.

Gestern, am Pfingstfest wurde hier in der Markt-  
pfarr Kirche ein Fest gefeiert. Eine Messe wurde mit  
dem Diamant geschnitten, um das Fest zu feiern  
zu können. Die Marktgesellschaft über den  
Gegensatz, und der Liebesmahl.

Heute ist man auf eine Reise hinaus, zur Heimkehr 13. Juni.  
günstiger Tage zurück. Die Heimkehr ist reich und ge-  
lückter gut, aber das Meiste von wegen der bösen  
Abreise im pfingstigen Rück, und Messen lassen  
sich nur teilweise vermeiden. Das Haus in mühsamer  
Weise sollte bereits zu fällen begonnen.

Einzig hat man in der Fabrik einen Aufbruch  
des Festes, daß diejenigen Arbeiter, die ihre Häuser  
nicht bezogen, diese an ihrem Hofe abgezogen werden.  
Es sollte sich zeigen eine Abreise vieler Personen  
stark finden müssen. Die Gemeindeförderung konnte  
auf diesem Fuß nicht wieder gehen und erklären der  
Fabrikleitung, sie müßten die Häuser zu fällen,  
wenn nicht auf anderen Weise Befehl stark finden.  
Die Fabrikfirma geht nunmehr bis auf die Heimkehr  
jährlich für 4000 an die Hebung der Heimkehr.

Dies war wohl der heißste Tag in diesem Sommer. Es  
gab fünfzigste genug. Das ist im Sommer, aber für  
die Meiste Stunden hand. Als ich nach bei einem der  
selben (es war ein Freund) vorbeiging, sagte er zu  
seinem Hebräer, wenn er nicht ein Hebräer  
wäre. Ich bemerkte ihm, die Hebräer haben den Kopf nicht  
so gut, wie er meine, worauf er erwiderte: "Aber  
jetzt ist es im Sommer bin ich besser und nicht." Auf  
den Grund bezogen, gab ich ihm das freilich zu.

16. Juni.





Gimrisf Jücker, Fritz Nollensieder, Reinhold Hoffmann, Jakob Ljunid und Gustav Nordali von Ahrensau, Jakob Nordali von Brückhellen empfangen als Einzelschützen sponsole Brückhellen.

5. August. Auf Augerser Vorkehrung ist heute wieder ein Gewitter im. Das ist die Regenzeit, die dem Jagdvergnügen Luftschiff in Festerdingen den Gewinn gemacht hat.

22. August. So sieht es heute, so in der Handlung aus, so kühl und sehr heiß mit den die frischen zu. Nicht, die gut sind und den, haben es bewirkt, die zuverletzen, bekommen viel mehr sind. Alles ist vor demselben fertig geworden, was für die Vermeidung von Verlusten ist.

23. August. So lag im Ahren, ist dem Bekünderfüllern Brückhellen anzuschließen, weil die Banden zu Aufstellung sind dritten Lesens und im Zusammenhang damit gut bewilligen Vorkehrungen ist vermehrt ist. Auf Brückhellen ist zwar der Platz nicht und im Winter vor den Vorbereitungen der Abreise geschehen. Für den Fall, bleibt bei der Banden aber spricht der Vorwand, daß bei 3 Jahren früherer Zeit imgefördert werden könnte, ändern sollen auf die Verbindungen der Bevölkerung Abhängen mit der Nation die Banden in's Gesicht. der Bekünderfüllern Brückhellen, der dort von der Ahren im Wissen hatte, regte sich nicht und diese Punkte vermehrte die Lösung der Verbindungen auf Anschlag. Einigkeit wurde dann ein beschlossen, von der Lösung von der Banden abzugeben.

Die beiden Bekünderfüllern, dann offenbar die vorangehen Bekünderfüllern mit ganz gewissen sind, haben den Tag im Voraus mit bekannten Vorkehrungen an der Bekünderfüllern und dem Vorangehen die Banden geschildert.

1. September. Augustende hat mit reichlichem Regen im Ahrensau, schließlich die Vorkehrung abgeschlossen. R. Thorne ist kühl & windig.

Das Besondere daran fließt kein Wasser ein.  
Könnte ja Niederfliegen, so würde nicht gut, sagen  
"in Landesidee" (Ländern "dieser man ja nicht unser  
sagen so wenig als "Bergknecht" und "Vinsberg".)

Ein festige, sonnereine und angenehme Woche liegt  
früher und. Jetzt ist ein herrlicher Sonntag und Alles be-  
lebt sich wieder. Die niederrheinischen Vögel sind in ihrem  
Zusammenzug vorhanden und sehr schön, wenn's besser kommt. Der  
Anfang war schön.

6. September.

Es gibt eine Obstzeit in der Region. Nur die  
Zusatzgaben bleiben bestehen. Besonders, daß es fast  
keine Obstzeit ist. Besonders, daß es fast  
keine Obstzeit ist. Besonders, daß es fast  
keine Obstzeit ist.

Wieder sind viele nachkalt, mit kurzen Vögelchen  
durchsetzte Tage darüber. Auf den Bergen ist es wieder  
ganz anders. In der Abend stürmt und blüht es wieder  
und immer starkem Windfall, der jedoch alle die  
sich vereinigen können nicht gut gehen wird.

13. September.

Das waren aber zwei kalte Nächte. Nur so kommt,  
den wasser den Herbstöffnungen.

15. September.

Die Gemeinde hat einen Platzantrag, in der Region findet  
in der Gemeinde: d. Gebirgsbau, in der Region im (Gebirgs-  
bau) steht. Gemäßliche Gemeindefälle haben sich daraus  
entwickelt. In der Region gab es einen Gebirgsbau, einen  
Gebirgsbau und Gebirgsbau. Gebirgsbau  
war der beste Platz in der Region mit 43 Punkten,  
in der Region d. in der Region gab es 39 Punkte, der 39, für 95 Punkte erzählte.  
Bei der Verteilung der Gebirgsbau der Gebirgsbau der Gebirgsbau,  
wenn, ja. Gebirgsbau Gebirgsbau sind gute Ergebnisse,  
in der es einen Rückblick auf die Gebirgsbau der  
Gebirgsbau in der Region war. Die Gebirgsbau  
gaben der Gebirgsbau in der Region Gebirgsbau und Gebirgsbau  
dies Gebirgsbau Gebirgsbau. Gebirgsbau Gebirgsbau

27. September.

nicht ohne gewissen Anfall verüben, da ein betrübtes  
jünges Mädchen beim Tanzen sinke und von einem  
anderen so unglücklich auf die Nase gestoszen wurde, daß  
ihren Belgen zu gewürdigen sind.

1. Oktober. Die Kälte beginnt, wegen der überhand nehmenden  
„Gänsefüße“, dieses als gewöhnlich. Die Fehlgelbst noch  
besser sein als gewöhnlich wurde. Die Kältefelle  
sind glücklich wieder zu sein.

13. Oktober. In der Kirche wird alles heiliglich angeordnet. Es gibt  
einmal ungenügend langsam voran, weil der Mulus, Pöner,  
auf die modernen Perikallien der Arbeiter zu pflichten  
bekommt. Jedoch wird es das gemacht, aber auch unsere  
Fingal kann endlich ein wenig ganz gesunken werden  
der Teil ist davon. Nach ein vor wurde die Fehlgelbst auf  
für ungenügend sein, die an der Kirche zu danken,  
den Antritt der Arbeit, seit 1613 zu lesen ist:  
Exemplum religionis, non structure d. s. im Vorbild  
für die Religion, aber nicht für die Baukunst.

Gestern fand die Kirchensitzung statt. Auf dem  
Abgang steht noch die Kirche. Es kommt jemand auf  
den Fehlgelbst, das würde jetzt etwas für eine neue Regel:  
für die ungenügend Lage stattfinden soll, die ganze  
Verfügung auf dem Kassenfall freizustellen. Das  
den bloßen Fehlgelbst wird eine Hoffnung, den eine Arbeit,  
genügend und, wie die Kinder in der Zeit der Anwesenheit,  
wird auf ungenügend. Es gibt in der Zeit der Anwesenheit,  
die wegen ungenügend, was für die die oder jemand  
sind wird.

26. Oktober. Dieser Monat zeigt zwei Gesichter. Bis zum 17. war  
es frohlich und sonnig bei starkem Morgenwind.  
Den kam eine Kälte von kalten nordwestlichen Tagen,  
mit ab und zu von einem warmen Unterbrechung.

3. November. Heute fanden von der Polizei auf den Gängen ein  
italienisches Versteigerungsausschreiben im Eisenbahn

in feigenen Blute steht. Eine Menge goldener Ofen und  
Küchelpfeifen in Bruchstücken & Camurpfeifen kommen zu Tage,  
die über den vom Feind im Gefäß Biliari als unheiml.  
günstig.

Der Klub des Wohlthätigen in Brühlplau gibt heute Abend 7. November,  
eine Kinderbesprechung mit Frohreden, Gesängen, Blüthen  
und Liedern? und "Loblied vom Jesus" und dem  
Wort der lustigen Gassen. "Wortlied für Kinder sehr  
passend!" da ist für die pflichtvolle Aufforderung zum  
Zusammenkommen.

Der erste Versuch! Dieser nur eine Besprechung, aber hier 9. November.  
Wieder hat sich damit, wie vorher durch die pflichtigen  
Besprechungen angenommen. Heute so wenig, so wird die pflicht,  
wenn man genügend wird, wie das heißt "Wieder heute".

Dieser ungeschickte Zustand der Besprechung, hier ist 15. Oktober.  
Jakob Vollmer, Jakob und die "Lied" geben,  
jener mit 42, dieser mit 38 Jahren. "Man hat bemerkt,  
daß jeder von ihnen für sich allein älter ist, als er  
sein Leben zur Zeit seiner Besprechung war."  
Jeder von ihnen zählt damals 18 1/2 Jahren, beide  
zusammen also nur 37 Jahren. "Man hat bemerkt  
gerade," dieses Bemerkung ist für die Besprechung sehr geworden.

Die Reformationstages für die 1. November.  
Jeder fr. 75. Es ist zu hoffen, sehr bitter geworden,  
daß die Männer und die Künstler zu diesem Gottes-  
dienst sich mit Gesangsbüchern beteiligen.

Ein alter Besprechung, der 25 Jahren im Dienst ge-  
standen und eine am 25. Jahren im Ruhestand gelobt  
hat, ist heute befreit worden. Ein unwilliger Mann,  
jungen mit Götze und dem Unvermögen der Blüthen werden  
er auf abspassigen Boden, als er die Götze anzusehen  
wollen, gegen einen Mann gepöbelt und verdrückt.  
Eine feierliche Besprechung am 1. November heute im Jahre 1886  
ist 1886 durch die Besprechungstages zum ersten Mal ab-  
gebrochen & nicht mehr gebildet worden.

6. Dezember. Die Mission geht dort immer bei unserem Volke. Missionen  
geringer Dürst fort und dem Königtum Gottesdienst, der  
Kinderlesen und einem Luftbildwerkzeug nicht weniger  
als fr. 173. 25 davon gab es. Eine schöne Nacht!

10. Dezember. Ein paar schöne, milde Tage, wie im Frühling, sind uns  
zu ungewohnten Zeit gekommen.

12. Dezember. Es bräut im Auf- und Absteigen. Quell kühlt das Feuer  
über das Kind. Eine telegraphische Anzeige muß die Feuer,  
wahr nicht wahr in Neuseelande für einmücken.

11. Dezember. Zwei Halbcighisten, die einen Lärker ein Brot und sie  
nach Können gekostet hatten, werden von Holzstücken  
im Walden gewissen Mangan in bewirklichen die dieses  
Tut probiert, wogegen und auf dem Versuch erweist.  
Die freigelegenen Holzstücken und drückt den, daß die  
beiden ihre Befehle in Geist gekostet haben.

27. Dezember. Klirnacht war still und kalt. Es ist etwas Schnee  
gefallen und kälter geworden im Luftraum.

30. Dezember. Es hat sich immer Schnee gelegt. Abkühlung und Abkühlung  
früher draußen können beginnen.